

Unsere Angebote für Einsatzkräfte und einzelne Betroffene:

Einsatzbegleitung

- Zielgruppe: offensichtlich erschöpfte Einsatzkräfte
- Zeitpunkt: während eines länger andauernden Großschadensereignisses

Einsatzabschluss

- Zielgruppe: alle Einsatzkräfte
- Zeitpunkt: direkt nach Herauslösen aus dem Einsatz
- Dauer: ca. 10 Minuten + Essen und Trinken

Kurzbesprechung

- Zielgruppe: alle Einsatzkräfte
- Zeitpunkt: innerhalb von 12 Stunden nach dem Einsatz
- Dauer: 20-45 Minuten + anschließender Imbiss und mögliche Einzelgespräche

Nachbesprechung

- Zielgruppe: Einsatzkräfte oder andere direkt Betroffene in kleinen homogenen Gruppen (3 bis max. 20 Personen)
- Zeitpunkt: 1 -3 Tage nach dem Ereignis, in Ausnahmefällen auch später
- Dauer: 2-3 Stunden + anschließender Imbiss und mögliche Einzelgespräche

Informationsveranstaltung

- Zielgruppe: Einsatzkräfte und/oder weitere Betroffene in großen Gruppen
- Zeitpunkt: noch während oder kurz nach dem Ereignis
- Dauer: ca. 1 Stunde

Darüber hinaus bieten wir an:

- Einzelgespräche für akut Betroffene
- präventive Aus- und Weiterbildung auf Anfrage
- Merkblatt „Typische Reaktionen und Empfehlungen nach einem außergewöhnlichen Einsatz“

Einsatznachsorge-Angebote werden immer in einem Team durchgeführt, das sich aus einer psychosozialen Fachkraft und sogenannten „Peers“ zusammensetzt. Peers sind Kollegen aus Hilfsorganisationen, die sowohl in rettungsdienstlichen Strukturen zu Hause sind, als auch eine qualifizierte Einsatznachsorge-Ausbildung absolviert haben. Peers sind also Helfer, die für Helfer da sind.

Voraussetzungen von Einsatznachsorge-Angeboten

- müssen gut vorbereitet sein in Kooperation mit den anfragenden Führungskräften
- sollten möglichst zeitnah zum Ereignis angeboten werden
- müssen nicht sofort nach dem Ereignis stattfinden

